



## Flucht aus der Quarantäne

Geschrieben von Robert Dickinson  
Für die Gemeinde Philadelphia am 26. April 2022

**L**iebe Brüder und Schwestern, in diesem Beitrag möchten wir mit euch einen Traum teilen, den Bruder John am 21. Januar 2021 hatte. Einige Teile des Traums konnten damals entschlüsselt werden, und kürzlich hat eine Erfahrung, die Bruder Gerhard (in Ebene 2) geteilt hat, mehr Licht darauf geworfen, aber die genaue Bedeutung des Traums war bis jetzt schwer zu entschlüsseln.

Im Allgemeinen beschreibt er unsere endgültige Flucht aus dieser Welt. Die Welt wird in dem Traum als ein Schiffscontainer dargestellt, der den Platz dieser Erde im Universum als ein Eindämmungs- oder Quarantäne-Außenposten darstellt, der die Sünde davon abhält, sich im Universum auszubreiten, bis der große Konflikt zwischen Jesus und Satan gelöst werden kann.

Achtet beim Lesen des Traums auf das Tier, das auf eine sehr ungewöhnliche Weise beschrieben wird:

### Verlassen des Containers

Traum von John  
21. Januar 2021

In den Morgenstunden hatte Bruder John einen Traum. Er sah uns hier in Paraguay im Inneren eines Containers. Auf unserer Seite des Containers war es überwiegend schön und sauber, aber auf der anderen Seite, direkt vor den beiden Türen, gab es alle Arten von unreinen, giftigen und gefährlichen Tieren, die den Weg nach draußen versperren. Es gab auch eine Art dunklen Dschungel, in dem sich die Tiere versteckten und lebten. Zwischen uns war eine Reihe von wahllos gestapelten Stühlen. **Plötzlich springt ein Gepard aus der Menge über die Stühle und kommt auf uns zu. Bruder John sagt: „Es ist nur ein Gepard“, da er eher die Merkmale eines Hundes als eine Katze aufwies. Der Gepard legte sich sogar zu den Füßen von Bruder John und war sehr ruhig und freundlich zu uns.**

Irgendwann ergriff Gerhard die Initiative und begann, sich durch die Tiere zur Tür durchzukämpfen, die anderen folgten, und Bruder John führte uns hier aus dem Container. Sogar einige, sehr wenige Tiere folgten uns, die anderen wurden alle gebissen oder von den anderen gefressen. Bruder Gerhard ging als letzter, der die Tiere noch zurückschlug. **Schon draußen rief**



Bruder John Bruder Gerhard zu, dass eine Schlange „an seiner Hose knapp über dem Fuß hängen würde“. Bruder Gerhard versuchte, sie abzuschütteln, konnte es aber zunächst nicht. Die Schlange hat ihn nicht gebissen, sondern nur in die Hose gebissen. Es war eine weiße Schlange mit schwarzen Punkten darauf, sehr giftig. Also packte Bruder Gerhard sie am Schwanz, wirbelte sie herum und schleuderte sie zurück in den Container – und schloss dann die Türen. Keiner von uns wurde während der ganzen Zeit verletzt.

Gerade heute, inmitten all der Nachrichten über die Stärkung der Ukraine durch die westlichen Mächte und die ergebnislosen Treffen von Guterres mit den Russen, verkündeten verschiedene Presseorgane die folgende Information. Die Nachrichtenagentur selbst ist nicht wichtig, außer dass sie das Schlüsselwort sogar praktischerweise direkt in die Überschrift gesetzt hat:

#### [Grünes Licht für Lieferung von „Gepard“-Panzern an Ukraine | BR24](#)

Der Gepard ist eine ungewöhnliche Katze. Obwohl er einem Leopard sehr ähnlich sieht, ist er nicht das gleiche. Er ist die einzige Art in der Familie der Katzen, die (wie Hunde) ihre Krallen nicht einziehen kann, und er weist noch andere Unterschiede auf, die es wichtig machen, diese besondere Katzenart zu erwähnen.

Es handelt sich um eine Wildkatze, und ihr freundliches Verhalten im Traum trat schon immer hervor, aber jetzt kann man verstehen, warum Gott dieses spezielle Tier als letztes Signal vor unserer Abreise von diesem „Quarantäne“-Planeten verwendete: die Panzer, die von Deutschland in die Ukraine geschickt werden, um den Dritten Weltkrieg auszulösen, haben den deutschen Namen „Gepard“. Wenn man dies versteht, wird klar, warum die Wildkatze freundlich war: **Bruder John ist Deutscher, und dies ist eine deutsche Waffe, daher ist sie besonders „freundlich“ zu ihm.** Dieses Detail wird wichtig sein, wenn wir den zweiten Teil entschlüsseln.

Dieser „Gepard“ sprang über die wahllos aneinandergereihten Stühle. Dies hat auch eine wichtige Bedeutung, die im Zusammenhang mit der Entscheidung Deutschlands, Gepard-Panzer in die Ukraine zu schicken, leicht zu verstehen ist: Diese Ankündigung kam [direkt von der Ramstein Air Base](#), wo die Versammlung von [40 mit der NATO verbündeten Ländern](#) auf Stühlen saß, die „chaotisch“ (nicht in einer ordentlichen Reihe) nebeneinander angeordnet waren und eine „Wand“ bildeten.



Nach diesem letzten Zeichen des Gepards beschreibt der Traum die Flucht. Sie wird als „Kampf“ durch feindliches Gebiet beschrieben und bezieht sich auf den letzten Teil unserer Erfahrung, den wir als „Durchzug durch das Rote Meer“ beschrieben haben, der eine Flucht um ihr Leben war, bei der sie nirgendwo anders hin konnten, da die Kinder Israels von den Ägyptern heiß verfolgt wurden.

Am Ende dieser im Traum beschriebenen Flucht kommt es zu einer Begegnung mit einer weißen Schlange mit schwarzen Flecken, die am Hosenbein von Bruder Gerhard hing. Die Entschlüsselung des Geparden hilft, diesen Teil zu verstehen, denn so wie der deutsche „Gepard“ zum deutschen Bruder John ging, so ist auch die Schlange, die sich an den österreichischen Bruder Gerhard klammert, selbst aus Österreich.

So kam es, dass am Freitag, den 22. April, ein österreichisches Mitglied des Refugiums Bruder John per privater Nachricht in der Lounge schrieb.

Unsere Erfahrungen mit ihm begannen vor weniger als zwei Jahren, als wir ihn finanziell unterstützten, nachdem er sich entschlossen hatte, seinen sündigen Lebensstil aufzugeben und Hilfe brauchte. Es war eine Geste der Liebe, und wir gaben ihm die Möglichkeit, sein Leben vollständig zu ändern, indem wir ihm eine Unterkunft in den Alpen bei den anderen deutschsprachigen Geschwistern zur Verfügung stellten. Während seiner ganzen Zeit bei uns hatte er viele Gelegenheiten, in der Wahrheit voranzukommen, aber er weigerte sich, Ellen G. White anzunehmen und blieb bei seinem nicht-konfessionellen Liebes-Evangelium.

Zum Zeitpunkt der Auszahlungen in diesem Monat beschloss die Gruppe hier [in Paraguay], ihn nicht weiter zu unterstützen, da wir bereits erkennen konnten, dass er nicht in einer Weise reagierte, die ihn einer weiteren Unterstützung würdig erscheinen ließ.



Also schrieb er an Bruder John und bat um mehr Geld. Etwa zur gleichen Zeit, als Bruder John seine Nachricht bemerkte, erhielten wir den Traum „In der Werkstatt“ und Bruder John fügte ihn seiner Antwort bei, zusammen mit einer Erklärung, warum wir uns entschieden hatten, ihm diesen Monat keine weiteren Gelder zu geben.

Der im Containertraum verwendete Ausdruck für die Schlange, die „am Fuß hängt“, spiegelt die deutsche Redewendung „am Rockzipfel hängen“ wider, die den Eindruck eines bedürftigen Kleinkindes erweckt, das sich an das Bein seiner Mutter klammert. Dies beschreibt treffend jemanden, der bedürftig und von anderen abhängig ist, der immer bettelt und Schuldgefühle hervorruft, um das Herz des potenziellen Gebers zu berühren. Früher kommunizierte er immer über Bruder Gerhard und hing daher an Bruder Gerhards Hosenbein.



Das andere auffällige Merkmal der Schlange wurde ebenfalls enthüllt. Diese Person erwähnte in seinem Brief, dass er mit Pornografie zu kämpfen hat. So identifizierte sein eigener Mund die „schwarzen Flecken“ auf seinem Charakter, wie im Traum beschrieben. Es war eine weiße Schlange mit schwarzen Flecken. Sie beschreibt jemanden, der vorgibt, heilig zu sein – diese Person verwendet in seinen Nachrichten sogar oft eine besonders fromme und heilig anmutende Sprache –, aber er hat schwarze Flecken auf seinem „Gewand“ (und ist dem Traum zufolge immer noch eine Giftschlange).

Nachdem er die Erklärungen von Bruder John erhalten hatte, antwortete er in einer Art, dass er Bruder John dreist beschuldigte und das „Evangelium der Liebe“ erneut verdrehte. Bruder John antwortete daraufhin noch einmal und schloss ihn aus dem Refugium aus. So wurde Bruder John dargestellt, wie er Bruder Gerhard vor der Schlange warnte und ihm schließlich den Auftrag übertrug, dieser Person seine letzte Botschaft zu übermitteln (da er sie aufgrund seines Ausschlusses nicht im privaten Nachrichtensystem der Lounge sehen kann). Auf diese Weise wurde diese Person von Bruder Gerhard zurück in den „Container“ dieser Welt geworfen, und die „Türen wurden geschlossen“.

Dies stellt das Schließen der Türen der Gnade für diese Welt dar. Wie ihr wisst, erstreckt sich vom Ende des Siegelzeichens von Hesekiel am 3. April bis jetzt (bis zum 27. April) die 7-7-7-4-tägige Warnperiode der „Blue-Border-Warnung“. Das Schließen der Gnadentüre erscheint so deutlich, da die Friedensgespräche scheitern und es keinen Weg mehr zu geben scheint, den dritten Weltkrieg abzuwenden. Die NATO treibt ihre Eroberung voran, indem sie die Ukraine mit Waffen überhäuft, und Putin hat keine Skrupel, alle seine Warnungen wahr zu machen.

Da sich dieser Traum nun in allen Einzelheiten erfüllt hat, können wir jeden von euch nur auffordern, aufmerksam zu sein, wenn wir heute Abend in das Gericht aus Sacharja 3 eintreten. Nur die Gerechtigkeit Christi ist ausreichend. Er hat so liebevoll und großzügig alles bereitgestellt, um uns zu reinigen, aber wir müssen auch unseren Teil dazu beitragen. „Bewahrt eure Kleider“ und stellt sicher, dass ihr weder Flecken noch Runzeln habt, und vertraut auf den Herrn.